

Anzeige.

Den Mitgliedern des hiesigen Consum- und Sparvereins wird hierdurch bekannt gemacht, daß die General-Versammlung des Consum- und Sparvereins am 8. September d. J. laut Protocoll den Beschluß gefaßt hat, den Verein unter das sächsische Genossenschaft-Gesetz vom 15. Juni 1868 zu stellen und demselben das Recht einer juristischen Person zu ertheilen, welcher Beschluß jetzt sofort zur Ausführung gelangen wird.

Der Vorstand des Consum- und Sparvereins zu Wehrsdorf, am 8. October 1872.
Carl Hölzel, d. J. Vorst. C. Israel, d. J. Stellvert.

Bekanntmachung.

Auf Grund der in der am 29. September 1872 stattgefundenen Versammlung der Mühlenbesitzer am Schwarzwasser mit seinen Zuflüssen ist für Lohnmüllerei folgender **Mahltarif** aufgestellt und festgesetzt worden:

1. Von 50 Kilogramm Getreide, welches gemahlen werden soll, beträgt der Abgang 2½ Kilogramm;
2. von 50 Kilogramm Getreide, welches geschrotet, jedoch Mehl ausgezogen werden soll, beträgt der Abgang 2 Kilogramm;
3. von 50 Kilogramm Getreide, welches nur geschrotet werden soll, beträgt der Abgang 1½ Kilogramm;
4. Die **Mahllohnsätze** betragen

a) von 50 Kilogramm Weizen	7 Ngr.
b) von 50 Kilogramm Roggen	6 "
c) von 50 Kilogramm Getreideschroteten mit Mehlauszug	5 "
d) von 50 Kilogramm Getreideschroteten	4 "

Indem wir dies hiermit zur Kenntniß der betreffenden Mahlkunden bringen, bemerken wir, daß dieser Mahlтарif in den betreffenden Mühlen bereits vom 1. October d. J. in Kraft getreten ist, und daß der Mahlтарif in jeder Mühle zu Jedermanns Einsicht ausgehängt sein wird.

Die vereinigten Müller am Schwarzwasser mit seinen Zuflüssen.

Carl Eduard Bsharnad, Mühlenbesitzer in Dahren, Vorsitzender,
Carl August Scholze, Mühlenbesitzer in Bescha, Ausschusspersonen.
Emil Käse, Mühlenbesitzer in Spittwitz,

Seit 20 Jahren und tausendfach bewährt, werden die Waldwoll-Fabrikate und Präparate

aus der renommirten Lairitz'schen Fabrik zu Remda in Thüringen allen an Gicht, Rheumatismus etc. Leidenden hierdurch wiederholt und angelegentlich als die sichersten

Schutz- und Hilfsmittel

empfohlen.
Der **Alleinverkauf** für Bautzen befindet sich bei **August Klemm.**

Sein Lager von Dachpappe, Pappnagel, Pappleisten und Theer empfiehlt hiermit ergebenst
Bautzen, Neugraben 713. **A. Zimmermann, Zimmermstr.**

 **Vorzüglliche Duxer Salon-Braunkohle**
ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch
die Direction der l. l. priv.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz.

Eine zweispännige noch brauchbare Dreschmaschine und ein offener Rutschwagen stehen zum Verkauf in Birkau bei Seifersen.

 **Bachonher**
stehen zum Verkauf beim Fleischermstr. Neuschäfer.
Englische Ferkel verkauft das Dom. Mittel-Sohland a. N. bei Löbau.

Einige Fuder Dünger werden zu kaufen gesucht: Fleischmarkt No. 145.
C. F. Goepel.

Trockene Braunkohle
liegt von allen Sorten zu verkaufen auf der Kohlengrube zu Quaitz.
Julius S. Liebscher.

Weintrauben
vom Spalter, dies Jahr Prachtwaare, 68er gleich, versende ich in den vorzüglichsten Sorten in Kisten zu 1-6 Thlr. gegen Cassa zur Cur wie für die Tafel.
Coswig bei Meichen.
C. Waldmann.

Wollene und seidene Unterjäckchen
empfiehlt **Moriz Schanze.**

Weintrauben
sind eine größere Partie zu verkaufen: äußere Lauenstraße No. 756.

Nechten alten Korn,
à Liter 7 Ngr.,
empfiehlt **Rudolph Hölzer.**

1860er alten Korn,
in Flaschen à 11 Ngr.,
empfiehlt **Rudolph Hölzer.**

Gut gelagerte Cigarren,
in größter Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen **Rudolph Hölzer.**

Neue marinirte Heringe, geräucherte do.
sind stets zu haben bei **Rudolph Hölzer.**

Die Dampfdreschmaschine
des Rittergutes Mittel-Sohland befindet sich jetzt auf dem Rittergute Jesnitz bei Panschwitz und hat der Herr v. Duerfurth daselbst Auftrag, Bestellungen auf dieselbe anzunehmen.

Alle Geschlechtskrankheiten,

Schwächen, Folgezustände von Onanie heilt seit Jahren auch auf briefl. Wege selbst in schwersten Fällen gründlich
Dr. med. Bernsdorf, Leipzig, Nicolaistraße 6.

Militairverein zu Bautzen.
Versammlung Sonntags, den 13. Octbr. 1872, Nachmittags Punkt 3 Uhr, im Vereinslocale.
Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.
Der Vorstand.

Restauration zum Hambrinus.
Heute, Mittwoch,
Schlachtfest.
9 Uhr: Leberwurst.
S. Schulte.

Schlachtfest
heute, Mittwoch,
bei **Aug. Stelzer.**
Früh 9 Uhr: Leberwurst.

Die 2. Etage äußere Lauenstraße 795 ist zum 1. April 1873 zu vermieten.

Ein Verkaufsladen mit oder auch ohne Wohnung ist, Ostern 1873 beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Reichenstr. No. 73, im Gewölbe.

In onständiger Familie Bauzens finden einige **Pensionairinnen** liebevolle Aufnahme unter mäßigen Bedingungen. Bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Eine möblirte Stube, mit oder ohne Pension, wird bald zu mieten gesucht. Genaue Adressen mit **specieller Preisangabe** unter N. N. in der Exp. d. Bl.

Zur zeitweiligen Aushilfe wird ein **Schreiber** gesucht; gute Handschrift ist Bedingung. Anmeldungen brieflich unter Chiffre A. Z. No. 3 an die Exped. d. Bl.

Maurer, 30 Pf. pro Stunde, Arbeiter, 22 Pf. pro Stunde,
finden noch dauernde Arbeit auf der **Actien-Brauerei zum Bergkeller, Radeberg.**
Radeberg, den 3. October 1872.

Einen Gesellen, tüchtigen Arbeiter, sucht **B. Lehmann,** Schuhmacher in Seidau No. 236.

Einen zuverlässigen **Rutscher,** welcher auch die Ackerarbeit versteht, sucht pr. 1873 **Alahre** in Göda.

Einige junge Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung.
Baugner Tuchfabrik u. Kunstmühle, vormals C. G. E. Mörbich.

Ein **ordentliches Mädchen** wird sofort zu Kindern von 2 bis 5 Jahren gesucht. Näheres bei **Gustav Lehmann, Frantenstein'sche Mühle.**

Zwei Arbeiterfamilien finden bei freier Wohnung dauernd Arbeit auf dem Gute No. 89 zu Göda.

Ein Tischlergeselle,
tüchtiger Bauarbeiter, findet ausdauernde Arbeit. **Otto Rinike, Tischlermstr., Rosengasse.**

Ein Mädchen,
nicht zu jung, wird zu zwei kleinen Kindern bei gutem Lohn nach Dresden gesucht. Mit guten Zeugnissen Versichene erfahren Näheres Reichenstr. 91, 2. Etage.

Ein goldenes Medaillon
mit Photographie etc. wurde am vergangenen Sonntag Abend verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung abzugeben beim Soldat **Wiegner, Caserne, Stube No. 30, Bautzen.**

Gefunden
wurde ein Körbchen mit Werthsachen auf der Straße von Bloaschütz bis Bautzen. Wieder zu erhalten im Gasthaus zum halben Mond.

Wem es angeht, dem sei hiermit zu wissen, daß im hiesigen Theater die linke Wand des Corridor zu den I. Rang-Logen links, dort wo durch angebrachte Kleiderhaken der Platz für die Garderobe angewiesen ist, ein starkes Bestreben weisfärbender Anhänglichkeit für alle sich ihr nahenden Gegenstände bethätigt. Diese Wahrnehmung ist für die Betroffenen um so ärgerlicher, als das Gefühl der Hilflosigkeit durch Mangel einer Bürste oder eines dienstbereiten Kleiderputzers noch hinzutritt. Es wird um schleunige Abhilfe dieses Uebelstandes höflichst gebeten.
N. S.

Heute Nacht, früh 11 Uhr, verschied nach langem Krankenlager unser guter Sohn und Bruder **Michael Lucas,** was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden tiefbetrubt anzeigen.
Seine Beerdigung erfolgt Freitag, den 11. d. M., Nachmittags 3 Uhr.
Seidau, unterm Schloß, 8. Oct. 1872.
Die Hinterlassenen.

Familien-Nachrichten aus der Leipziger Zeitung.

Verlobt: Hr. Seminaroberlehrer B. Klinger in Schneeberg u. Fr. Bertha Müller in Dresden. — Hr. Ab. Schubert, Lehrer an der Handelschule in Pirna, u. Fr. Emilie Pfizer in Oschag. — Hr. Mich. Adler in Marktneukirchen u. Fr. Antonie Stöß in Gelbach. — Hr. Sec.-Rat. v. Ref. Carl Jahn in Pflagwitz u. Fr. Malwine Kolbe in Klein-Schtorlopp.

Getraut: Hr. Buchhändler Friedrich Schneider in Leipzig mit Fr. M. Runge aus Schönfeld. — Hr. Gust. Gierisch mit Fr. Kath. Loepfer in Dresden. — Hr. A. Schiller mit Fr. Emil. Quass in Plauen i. V. — Hr. Carl Hackner mit Fr. Minna Wunderlich in Zwickau. — Hr. A. Schneider in Weiskensfeld mit Fr. Thella Frische aus Groß-Schönau. — Hr. J. Naumann in Königsfeld mit Fr. Minna Göpel aus Geithain. — Hr. Mich. Anschütz mit Fr. Cäcilie Segnitz in Torgau. — Hr. David Dietel in Dittmannsdorf b. Seida mit Fr. Ther. verw. Sacher geb. Weiß a. Chemnitz.

Geboren: Ein Mädchen: Hr. A. Stolle in Apolda; Hr. Kirchschullehrer Herm. Wöttcher in Benndorf b. Froburg.
Gestorben: Hr. Privat C. W. Wilb. Knobloch in Dresden eine 13m. T.; Frau Emil. Nat. Donner geb. Donner in Bismarck; Hr. Realschul-Oberlehrer Gustav C. Pönisch in Wittweida; Frau Wilhelm. verw. Förster Weiske geb. Weichert in Glauchau; Hr. Victor Frhrn. v. Stritz in Jöpen eine 10j. T.; Frau Anna Borzelet geb. Nitsche in Oschag; Frau W. verw. Scheibe geb. Psau in Lobitz; Hr. Lehrer Herrm. Weise in Großsch eine T.

5. Ap Seite vom 1.200, anwei Laufe und auf f ausge die die bei de

Nur d hiesigen Gesehe. Verord Laufs eisenba gebrach stüden wegen 6 Bod allhier